

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Herr Busch begrüßt die Teilnehmer_innen und eröffnet die Sitzung.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1

TOP 2

Öffentlicher Teil

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 312. Sitzung am 07.11.2016

Frau Kirch bittet um Korrektur und Ergänzung zu TOP 10. Der neue Satz lautet:
„Frau **Kirch** stellt auf der Grundlage einer Power Point Präsentation das Team Motorsport vor und berichtet über die Erfolge des Teams im vergangenen Zeitraum.“

Herr Hemke bittet um Korrektur des Abstimmungsergebnisses des Beschlusses 1174/16 (TOP 1).
Der neue Satz lautet:
„Der Akademische Senat hat die Weiterleitung der Liste zu KNr. 426...bei **drei** Enthaltungen beschlossen“.

Frau Zillmann merkt an, dass der 2. Absatz zu TOP 7a nicht korrekt ist. Die neue Fassung lautet:
„Auf Hinweis von Herrn Krämer wird in der vorliegenden Fassung auf Seite 1 unter FB 2 die Zeile
„Facility Management B 40“ gestrichen und auf Seite 4 Absatz 3 bei den Bachelorstudiengängen ohne Festlegung von Zulassungszahlen nach „Elektronik“ „Facility Management“ eingefügt“

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Korrekturen fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1182/16

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 312. Sitzung am 07.11.2016 unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen/Ergänzungen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 3

Der Akademische Senat hat das Protokoll der Sitzung mit 19 Ja-Stimmen und bei drei Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Zweite Lesung Entwurf Wirtschaftsplan 2017 und Beschlussfassung

Herr Busch bittet Frau Balks für die AG Finanzen auf der Grundlage des als Tischvorlage zur Kenntnis gegebenen „Bericht der AG Finanzen“ zum Wirtschaftsplan vom 21.11.2016 zu berichten.

Frau Balks teilt mit, dass nach der letzten AS-Sitzung ein weiteres Gespräch zwischen der AG Finanzen und Herrn Cordes über den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 stattgefunden hat. Sie erläutert auf Basis einer Power Point Präsentation die Auffassung der AG, den Wirtschaftsplan in der derzeitigen Form zur Kenntnis zu nehmen. Gleichzeitig beschreibt sie die als Tischvorlage zur Kenntnis gegebenen Empfehlungen an die HSL und bittet sie, diese zukünftig zu berücksichtigen.

Herr Cordes bittet den AS, die Empfehlungen der AG Finanzen um folgenden Aspekt zu ergänzen:

- Beteiligung der AG Finanzen an den Gesprächen der Hochschulleitung mit SenBJW zur Erhöhung der Transparenz des Wirtschaftsplanes. Hierzu ist in Bezug auf die kaufmännische Buchführung eine Verbesserung der von SenBJW vorgegebenen Rahmenbedingungen/-vorgaben erforderlich.

Der AS stimmt dieser Ergänzung mit einem Meinungsbild von 21:0:1 zu.

Herr Cordes informiert über die Problematik bei der Darstellung der unterschiedlichen Finanzierungsquellen für die einzelnen Forschungsprojekte.

Rekurrierend auf die 1. Lesung in der letzten Sitzung weist er noch einmal auf einige wesentlichen Aspekte des vorliegenden Entwurfs hin. So sind die Personalkosten insbesondere im akademischen Bereich gestiegen. Neben den zusätzlichen 17 Professorenstellen sind zusätzliche Kapazitäten als befristete Beschäftigungspositionen durch Drittmittel eingerichtet. Vorgeesehen sind weitere Mittel zur Entwicklung des wissenschaftlichen Personals.

Nach einer ausführlichen Aussprache über die sich bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans ergebenden grundsätzlichen Fragen fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1183/16

Der Akademische Senat nimmt den Wirtschaftsplan in der derzeitigen Form zur Kenntnis. Es wird der Hochschulleitung jedoch nahe gelegt, die nachfolgend genannten Empfehlungen umzusetzen:

- a) Saubere Trennung von Haushalts- und Drittmitteln für das kommende Haushaltsjahr sowohl bei den Sachkonten als auch bei der Planung;
- b) Umstellung der kostenorientierten Sichtweise auf eine Planung, Budgetierung und Darstellung auf Kostenstellen, möglichst innerhalb der nächsten zwei Jahre;
- c) Erstmalige Erarbeitung einer mittelfristigen Finanzplanung durch die Hochschulleitung;
- d) Einführung einer Abweichungsanalyse auf KoA-Basis zur verbesserten Steuerung;
- e) Beteiligung der AG Finanzen an den von der Hochschulleitung geplanten Gesprächen mit SenBJW zur Erhöhung der Transparenz des Wirtschaftsplans. Hierzu ist in Bezug auf die kaufmännische Buchführung eine Verbesserung der von SenBJW vorgegebenen Rahmenbedingungen/-vorgaben erforderlich;
- f) Weitere Reduktion des hohen Bestandes der Barreserven;
- g) Stärkere Einbeziehung der AG Finanzen bereits im Rahmen des Planungsprozesses;
- h) Kopplung des Hochschul-Entwicklungsplanes mit dem Wirtschaftsplan;
- i) Stärkere Dezentralisierung auf die Fachbereiche im Rahmen der Mittelvergabe;
- j) Entwicklung von Kriterien für zukünftige Investitionsentscheidungen und für die Förderung von Re-Investitionsprogrammen;
- k) Quartalsweiser Bericht im AS über die unterjährige Erfüllung des Planes und Einbeziehung des AS im Rahmen von Entscheidungen über Mittelverwendungen;
- l) Einheitliche Vergütung der Lehrbeauftragten.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei 21 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

Herr Busch bedankt sich bei Herrn Cordes und den Mitgliedern der AG Finanzen für die Zusammenarbeit bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes und der dazugehörigen Diskussion.

TOP 5 Zweckbestimmung für das Fachgebiet Analytics mit Schwerpunkt Big Data für den konsekutiven Bachelorstudiengang Informatik und Wirtschaft im Fachbereich Informatik, Kommunikation und Wirtschaft

Frau Leemhius erörtert die Vorlage. Bei dieser Zweckbestimmung handelt es sich um eine Stiftungsprofessur, die durch das stiftende Unternehmen BVG in Kooperation mit dem Einsteinzentrum Digital Future für die Dauer von fünf Jahren finanziert wird.

Auf eine entsprechende Rückfrage von Herrn Hoppe führt Herr Busch aus, dass diese Stelle nach Beendigung der Finanzierung einem grundständigen IT-Studiengang des Fachbereichs 4 zugeordnet wird.

Nach einer intensiven Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1184/16

Der Akademische Senat der HTW beschließt den Vorschlag auf Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem Fachgebiet **Analytics mit Schwerpunkt Big Data** für den konsekutiven Studiengang Informatik und Wirtschaft im Fachbereich Informatik, Kommunikation und Wirtschaft. Diese extern finanzierte Professur ist zunächst für fünf Jahre befristet.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 6 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzenden

Herr Knaut entschuldigt Frau Müller und Herrn Semlinger, die an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen können. Er selbst berichtet nicht, da er die Sitzung vorzeitig verlassen musste.

Herr Cordes informiert, dass die Ordnung zur Gewährung von besonderen Leistungsbezügen der Besoldungsordnung W (Leistungsbezügeordnung HTW) in der neuen Fassung von der Sen BJW nicht genehmigt ist. Die Leistungsbezügeordnung HTW (Amtl. Mitteilungsblatt 19/11) ist weiterhin gültig.

TOP 9 Fragen zum Bericht der HSL

Zur Information von Herrn Cordes wurden keine Fragen gestellt.

TOP 10 Verschiedenes

Die nächste Sitzung des AS findet am **Montag, 05. Dezember 2016 ab 14.15 Uhr**, am Campus Wilhelminenhof statt.

Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 23. November 2016, 18.00 Uhr.**

Herr Busch dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.



Prof. Dr.-Ing. Carsten Busch
AS-Vorsitzender



Antoaneta Kosarev
des. AS-Geschäftsstelle